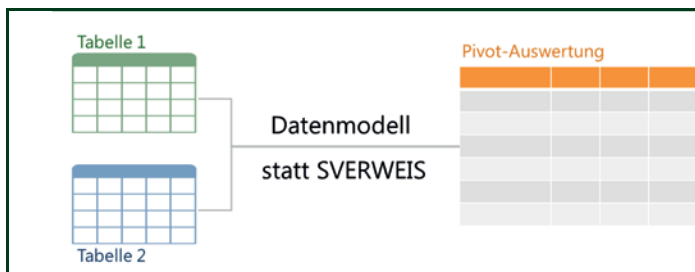




Geht ohne SVERWEIS und sogar ohne Formel: Wie Sie mehrere Tabellen für eine Auswertung verknüpfen



Sie verknüpfen Daten aus unterschiedlichen Tabellen mittels SVERWEIS, um daraus PivotTables oder PivotCharts zu erstellen, aber die große Datenmenge macht Excel sehr langsam? Laden Sie die Daten ins Datenmodell, können Sie

- auch große Datenmengen schnell analysieren,
- Daten aus mehreren Tabellen ohne SVERWEIS verknüpfen
- und sie mit PivotTables und -Charts analysieren.

Sicherlich haben Sie schon oft den SVERWEIS verwendet, um eine Spalte aus einer Tabelle in einer anderen zu verwenden. Dank des in Excel 2013 integrierten Datenmodells ist dieser umständliche und fehleranfällige Weg überflüssig geworden.

Sie möchten sich gleich selbst davon überzeugen, wie schnell und einfach Sie zukünftig Ihre Datenauswertung erledigen? Öffnen Sie zum Nachvollziehen der folgenden Schritte die Download-Datei 1502C, die unter <http://downloads.fachverlag-computerwissen.de/rme/1502.zip> für Sie abrufbar ist.

Wie eine Liste zur »intelligenten Tabelle« wird

Mit »intelligenten Tabellen« erledigen Sie Ihre Aufgaben deutlich schneller und komfortabler. Dies gilt auch und erst recht beim Arbeiten mit dem Datenmodell.

1. Klicken Sie im Blatt »Umsätze« in die Liste und betätigen Sie die Tastenkombination (Strg)+T. Sie wandelt die Liste in eine »intelligente Tabelle« um. Übernehmen Sie die Einstellungen im folgenden Dialogfeld mit OK.
2. Geben Sie im Menüband über das nun neu eingblendete Register **Tabellentools/Entwurf** ganz links bei **Tabellenname** der Tabelle den Namen »Umsätze«.
3. Wiederholen Sie die Schritte auf dem zweiten Tabellenblatt und nennen Sie die Tabelle dort »Regionen«.

Genial: Ein Häkchen erspart Ihnen den SVERWEIS

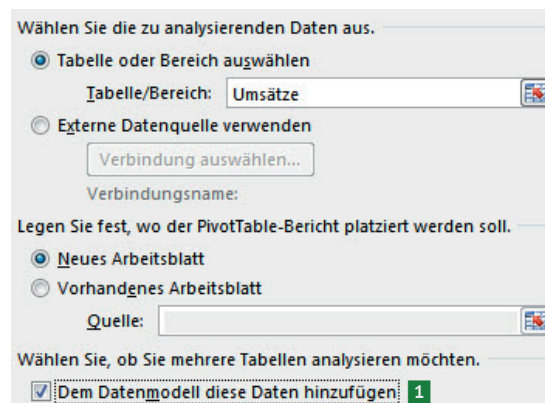
Wie hoch sind die Umsätze je Land? Mit einer Pivot-Tabelle wäre diese Frage schnell zu beantworten. Allerdings liegen die Daten in zwei verschiedenen Tabellen vor:

- Die Tabelle »Umsätze« enthält die Umsatzbeträge und die RegionID.
- Der Name des dazugehörigen Landes befindet sich jedoch in der Tabelle »Regionen«.

Eine mögliche Lösung ist, mittels SVERWEIS die Ländernamen in die Umsatztable zu holen. Nutzen Sie stattdessen die Vorteile des Datenmodells:

1. Klicken Sie im Blatt »Umsätze« in die Liste und wählen Sie **Einfügen > Tabellen > PivotTable**.

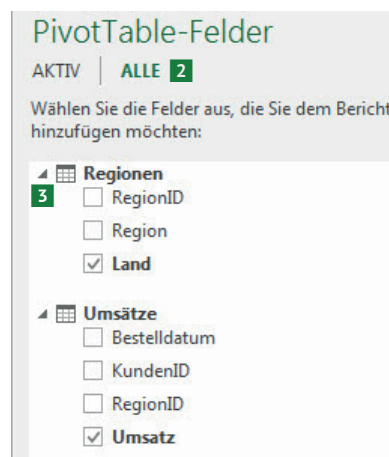
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dem Datenmodell diese Daten hinzufügen** 1 und klicken Sie OK.
3. Aktivieren Sie in der PivotTable-Feldliste am rechten Seitenrand das Kontrollkästchen vor »Umsatz«, um dieses Feld dem Wertebereich hinzuzufügen.



Das Anklicken des Kontrollkästchens ganz unten erspart Ihnen das umständliche Hantieren mit dem SVERWEIS

Der PivotTable zeigt nun bereits die Gesamtsumme aller Umsätze. Für eine Aufschlüsselung nach Ländern fehlt noch das Feld »Land« aus der Regionen-Tabelle. So fügen Sie es hinzu:

4. Um sämtliche Tabellen des Datenmodells anzuzeigen, klicken Sie oberhalb der Feldliste auf **Alle** 2.
5. Klicken Sie auf das kleine Dreieck 3 vor »Regionen«, um alle Felder dieser Tabelle sichtbar zu machen.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor »Land«, um es als Zeilenbeschriftung zu verwenden.



Dank Datenmodell können Sie die Daten aus den beiden Tabellen in nur einer Pivot-Tabelle anzeigen und auswerten

Vorsicht, wenn die Beziehungen fehlen

Das Aussehen des PivotTables ist zwar korrekt, aber die Ergebnisse sind fehlerhaft.

Zeilenbeschriftungen	Summe von Umsatz
Australien	29358677,22
Deutschland	29358677,22
Frankreich	29358677,22
Großbritannien	29358677,22
Kanada	29358677,22
USA	29358677,22
Gesamtergebnis	29358677,22

Das Layout ist korrekt, aber aufgrund fehlender Beziehungen ist das Ergebnis noch falsch

Damit Excel (wie beim SVERWEIS) zu jeder RegionID das entsprechende Land in der Tabelle »Regionen« nachschlagen kann, muss zwischen den beiden Tabellen eine Beziehung bestehen:

1. Klicken Sie im gelben Hinweiskasten der Feldliste auf die Schaltfläche **Erstellen** 4.
2. Legen Sie im Dialogfeld die Beziehung zwischen den beiden Tabellen fest und klicken Sie auf **OK**. Die Ergebnisse in der PivotTable sind danach korrekt.

Tabellenbeziehungen im Datenmodell machen den SVERWEIS überflüssig

Dem Datenmodell weitere Tabellen hinzufügen

Jede – auch nachträglich erstellte – »intelligente Tabelle« wird automatisch dem Datenmodell hinzugefügt und steht in der PivotTable-Feldliste zur Verfügung.

So erweitern Sie Ihre bestehenden PivotTables um zusätzliche Tabellen

Auch in bereits existierenden PivotTables können Sie auf Felder in anderen Tabellen zugreifen. Dazu müssen die Daten Ihrer PivotTable ins Datenmodell geladen werden. So geht's:

1. Wählen Sie eine Zelle im PivotTable aus, damit die Feldliste angezeigt wird.
2. Klicken Sie in der Feldliste auf **Weitere Tabellen** 5.
3. Mit einem Klick auf **Ja** bestätigen Sie, dass Excel eine exakte Kopie Ihrer PivotTable erstellt und die Daten automatisch dem Datenmodell hinzufügt.

In der PivotTable-Feldliste stehen Ihnen nun alle »intelligenten Tabellen« der aktiven Mappe zur Verfügung. Das Blatt mit der herkömmlichen PivotTable wird nicht mehr gebraucht. Sie können es löschen.

PivotTable-Felder

Wählen Sie die Felder aus, die Sie dem Bericht hinzufügen möchten:

- ☒ Verkäufer
- ☐ Bestelldatum
- ☐ Artikelname
- ☒ Kategorie
- ☒ Umsatz

WEITERE TABELLEN... 5

Mit nur einem Klick erweitern Sie bestehende PivotTables um die Daten aus weiteren Tabellen und nutzen so die Möglichkeiten des Datenmodells

Geht das mit jeder Version von Excel 2013?

Das Erstellen eines Datenmodells und das Analysieren mit Hilfe von PivotTables und PivotCharts sind mit jeder Version von Excel 2013 möglich.

Zum Ändern oder Verwalten des Datenmodells ist das Add-in Power Pivot notwendig, das in den Editionen »Office Professional Plus«, »Office 365 ProPlus« sowie in der eigenständigen Edition »Excel 2013« zur Verfügung steht.

Einmal erstellen, mehrfach benutzen

Eine Excel-Arbeitsmappe kann zwar nur ein Datenmodell enthalten, aber dieses Modell können Sie wiederholt in der gesamten Arbeitsmappe verwenden.

Ist das Datenmodell einmal erstellt, steht es in der Arbeitsmappe als Quelle für alle neuen PivotTables und PivotCharts zur Verfügung

1. Wählen Sie hierzu **Einfügen > PivotTable**.
2. Klicken im Dialogfeld **PivotTable erstellen** auf **Externe Datenquelle verwenden > Verbindung auswählen** 6.
3. Wechseln Sie auf die Registerkarte **Tabellen** 7 und klicken Sie dort unter **Datenmodell dieser Arbeitsmappe** auf **Tabellen im Datenmodell der Arbeitsmappe** 8. Klicken Sie auf **Öffnen** und dann auf **OK**.

Fazit

In der mittels Datenmodell erstellten Pivot-Tabelle stehen Ihnen in der Feldliste nicht nur die Daten aus einer, sondern aus allen im Modell enthaltenen Tabellen zur Verfügung. Damit erweitern Sie Ihre Auswertungs- und Analyse-möglichkeiten und ersparen sich die Zwischenschritte mit dem SVERWEIS. [dp]